



Genossin Regine Walther, von Ihren Kolleginnen in die Funktion des Jugendvertrauensmannes gewählt, leistet im Jugendobjekt des VEB Vereinigte Bauwollspinnerei und Zwirnerei, Werk Venusberg, vorbildliche Arbeit an hochproduktiven sowjetischen Maschinen. Ihre Überzeugungskraft vermochte, daß alle Jugendlichen dieses Objekts im 3-Schicht-System arbeiten.

Foto: ZB/Thierne

Wurzel auszurotten und im Ergebnis zweier erfolgreicher Revolutionen — der antifaschistisch-demokratischen und der sozialistischen — die Frage der Macht unwiderruflich zugunsten des Volkes zu entscheiden.

Diesen Sieg erkämpft, ausgebaut und im komplizierten Kampf gegen die aggressive Politik der imperialistischen Kräfte, besonders gegen die abenteuerliche und aggressive Politik der regierenden Kreise der imperialistischen BRD, verteidigt zu haben, ist die größte Errungenschaft des langen und opferreichen Kampfes aller revolutionären Kräfte unseres Volkes. Er wurde unter dem Banner des Marxismus-Leninismus errungen. Er führte zum Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in unserer Republik, zur Beseitigung der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, zur unentwegten Festigung und Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht in der DDR.

Unter diesem bewährten und siegreichen Banner gestalten die Werktätigen entsprechend dem vom VI. Parteitag angenommenen „Programm des Sozialismus“ und gemäß den Beschlüssen des VII. Parteitages der SED die entwickelte sozialistische Gesellschaft.

Seit ihrer Gründung duldete und duldet die Partei in ihrer ideologischen Arbeit keine Selbstzufriedenheit, sie verließ sich zu keiner Zeit auf irgendeinen Selbstlauf. Sie ging immer davon aus, daß die eine wie die andere Haltung nichts anderes als günstige Bedingungen für die Wiederbelebung der bürgerlichen Ideologie und die verschiedensten opportunistischen Bestrebungen schafft. Es ist durch die Erfahrungen der internationalen Arbeiterbewegung erwiesen, daß dort, wo ein Nachlassen des ideologischen Kampfes eintritt, die Hoffnungen der Feinde des Sozialismus sofort in praktische Handlungen mit dem Ziel Umschlagen, verlorene Positionen wieder einzunehmen und sie zur Untergrabung und Liquidierung des Sozialismus auszunutzen.

Der von unserer Partei geführte ideologische Kampf hat die marxistisch-leninistische Erkenntnis tausendfach bestätigt, daß es keine außerhalb der Klassen oder über den Klassen stehende Ideologie gibt und auch nicht geben kann. Die sozialistische Ideologie, die in der DDR zur herrschenden Ideologie geworden ist, konnte sich nur durch ihre systematische Verbreitung und nur im Kampf gegen die bürgerliche Ideologie durchsetzen. „Heute können wir mit Stolz sagen, daß der beharrliche Kampf unserer Partei gegen alle Schattierungen der faschistischen und der anderen bürgerlichen Ideologien

Kontinuität der
ideologischen
Arbeit